

Univ. Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Glasl



Univ. Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Glasl, gehört zu den renommiertesten Konfliktforschern und Mediatoren Europas.

Als Autor veröffentlichte er mehrere Standardwerke zu Konfliktmanagement und Mediation in Teams und Organisationen.

Er lehrt an Universitäten in den Niederlanden, der Schweiz, Deutschland, England, Finnland, Russland, Armenien.

2014 erhielt er den deutschen »Sokrates-Mediationspreis«, 2015 den internationalen Mediationspreis WinWinno und 2017 den »Life Achievement Award«.

Friedrich Glasl ist Berater und Trainer für Konfliktmanagement in Wirtschaft, Verwaltung und Kultur sowie bei politischen und ethno-kulturellen Konflikten in Armenien, Georgien, Israel, Kroatien, Nord-Irland, Palästina, Russland, Sri Lanka, Südafrika und in der Ukraine.

Deutsche Stiftung Mediation

Die Stiftung gibt sich den Auftrag, Mediation in Deutschland - in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft - nachhaltig zu etablieren. Ihr Ziel ist es, die selbstbestimmte Konfliktklärung zu stärken, die Streitkultur zu verbessern und die Rechtspflege in Deutschland zu unterstützen.

Dieser Auftrag und die Fortentwicklung der Mediation sollen wissenschaftlich begleitet werden. Die Stiftung sucht die Zusammenarbeit auf europäischer und internationaler Ebene.

Die Mediation soll als eigenverantwortliche Haltung und alternatives Vorgehen im Umgang mit Streit und Konflikten gleichberechtigt neben anderen Verfahren zur Konfliktbewältigung in Deutschland anerkannt sein. Sie wird den Menschen als professionelle Dienstleistung bewusst sein und wie selbstverständlich in Anspruch genommen. Das ist unser Ziel.

Mediation statt Eskalation

Engagement in der Friedensarbeit

Symposium

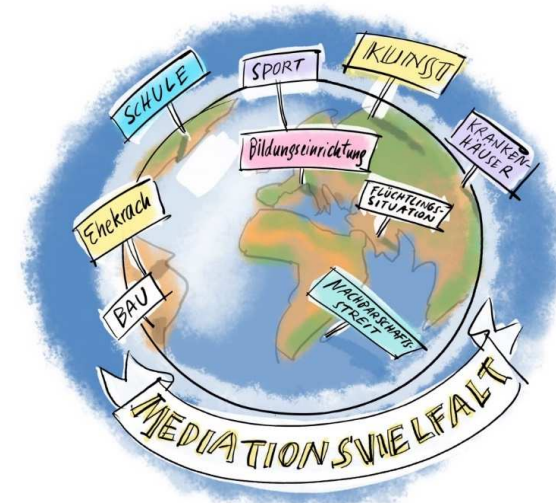


Illustration:
Björn von Schlippe

Samstag, den 25.09.2021, von 14.00 bis 19.00 Uhr

**Versöhnungskirche Oberesslingen
Paracelsusstr. 32, 73730 Esslingen**

**Deutsche Stiftung Mediation
in Kooperation mit dem
Evangelisches Bildungswerk
im Landkreis Esslingen
und dem Seehaus e.V. Leonberg**

Das Symposium

„Mediation statt Eskalation“

lädt dazu ein, über die Mediation als Entwicklungs- sowie als Erkenntnisprozess jedes Einzelnen und der Gesellschaft zu diskutieren und sich über Erfahrungen sowie Erwartungen dazu auszutauschen.

Mediation als Methode dient dazu, unterschiedliche Haltungen sichtbar zu machen und Streitende auf friedliche Weise miteinander in Kontakt zu bringen.

Dabei geht Mediation von der Erkenntnis aus, dass Menschen fähig sind, andere Perspektiven grundsätzlich zu verstehen, Konflikte zu bearbeiten und als Entwicklung wahrzunehmen.

Das Symposium bietet Raum für einen offenen, produktiven Austausch zu Fragen der Mediation sowie zu individuellen Werten und Gedanken.

Wir freuen uns auf einen reichhaltigen und abwechslungsreichen Tag mit Ihnen.

Als Vortragender wurde

Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Glasl

gewonnen.

Die Veranstalter:



PFARRAMT
FÜR FRIEDENSARBEIT
IN DER EVANGELISCHEN
LANDESKIRCHE IN WÜRTTEMBERG



Samstag, den 25.09.21 - Symposium Mediation statt Eskalation

Moderation: Jürgen Brandt

Ab 13:30	Einlass
14.00-14.10	Begrüßung Repräsentant Deutsche Stiftung Mediation BW, (Jürgen Brandt)
14.10-14.15	Musikalischer Vortrag Am Flügel: Stefan Schwarzer (Pfarrer und Musiker)
14.15-14.30	Vorstellung Deutsche Stiftung Mediation , (Vorstand und Gründungstifter Robert Glunz)
14.30-15.00	Vorstellung Seehaus e.V. Leonberg , (Geschäftsführender Vorstand Tobias Merckle)
15.00-15.30	Impuls-Vortrag „Coventry und die Nagelkreuzgemeinschaft“, (Dr. Markus Geiger, Evangelisches Bildungswerk im Landkreis Esslingen)
15.30	Kaffeepause
16.00-16.50	Vortrag „Aus der Friedensmediation“ (Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Glasl)
16.50-17.00	Musikalischer Vortrag Am Flügel: Stefan Schwarzer (Pfarrer und Musiker)
17.00-18.00	„52 Jahre Mediations-Erfahrung“ Im Gespräch mit Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Glasl (Moderation Dr. Markus Geiger)
18.00	Essen und gemütlicher Ausklang

Anmeldung:

Evangelisches Bildungswerk
im Landkreis Esslingen
Stuttgarter Straße 91
72622 Nürtingen
info@ebiwes.de

Kontakt:

Heike Dietze-Rogowsky
h.dietze-rogowsky@stiftung-mediation.de
Deutsche Stiftung Mediation,
Arastr. 20, 85579 Neubiberg
www.stiftung-mediation.de

Gebühren: 20 € Präsenz 10 € Livestream